

Konservierungsprojekt Hauptwerke Ferdinand Hodlers

Die grossformatigen Gemälde aus der Sammlung des Kunstmuseums Bern unterliegen zurzeit alle einer **Ausleih-sperre**. Die Gründe dafür sind vielseitig. Ein Aspekt ist Ferdinand **Hodlers Maltechnik**: Der Künstler malte auf un-gründiertes feines Leinen mit teils sehr magerer Ölfarbe. Lasierende, dünne Malweise, gewebesichtige Bereiche und pastosen Farbauftrag setzte Holder gezielt ein und erreichte so eine **differenzierte Oberflächenwirkung** mit feinen Abstufungen von Matt-Glanzgrad und lokal hoher Farbsättigung. Die maltechnische Vorgehensweise des Künstlers führte zu einer **erhöhten Fragilität**: Die Farbschichten sind wenig elastisch, Rissbildung und Schichtentrennung sind die Folgen. Für die konservatorische Betreuung bedeutet dies eine regelmässige Kontrolle der Haftung und Konser-vierung gefährdeter Bereiche.

Ein weiterer wichtiger Aspekt sind die **grossen Formate**: Man weiss, dass die Gemälde in der Vergangenheit sehr oft **gerollt transportiert** wurden. Die daraus resultierenden Schäden sind heute evident: Deformationen, eingerisse-ne Spannkanten, ausgeprägtes Craquelé und mangelnde Haftung der Malschicht, bis hin zu Farbschichtverlusten. Besondere Aufmerksamkeit gebührt der "Restauriergeschichte". Angesichts der besonderen Fragilität sind die Ge-mälde bereits sehr früh (vermutlich schon zu Hodlers Zeiten) **immer wieder konserviert und restauriert worden**. Je nach Geschichte und Provenienz unterscheiden sich die Massnahmen und die Konsequenzen für die heutige Kon-servierung. Mehrere Werke wurden in den 30er Jahren mit Wachs behandelt, was Auswirkungen hatte auf den Glanzgrad und die Verschmutzung der Oberfläche. Einige der Gemälde weisen auch Kittungen und Retuschen aus verschiedenen Restaurierungsetappen auf, die sich farblich unterschiedlich stark verändert haben.

Anlässlich der Hodler-Ausstellungen 2008 in Bern, Budapest und Paris sollen die Hauptwerke der Sammlung nun konserviert und restauriert werden. Jedes Gemälde bedarf einer spezifisch angepassten Vorgehensweise, basierend auf den technologischen Charakteristika, der individuellen Konservierungsgeschichte und dem aktuellen Zustand.

Abteilung Konservierung Restaurierung Kunstmuseum Bern
Nathalie Bäschlin, Sandra Hons, Béatrice Ilg



F. Hodler "Die Nacht" 1890, Öl auf Leinwand
Besitzer: Kunstmuseum Bern, Staat Bern
Im Restaurierungsatelier



Die Konservatorin/Restauratorin Sandra Hons bei der Arbeit